

Was zum Nachdenken:

Ein Mathematik Professor schrieb folgendes an die Tafel:

$$9 \times 1 = 9$$

$$9 \times 2 = 18$$

$$9 \times 3 = 27$$

$$9 \times 4 = 36$$

$$9 \times 5 = 45$$

$$9 \times 6 = 54$$

$$9 \times 7 = 63$$

$$9 \times 8 = 72$$

$$9 \times 9 = 81$$

$$9 \times 10 = 91$$

Viele Verspottungen wurden im Hörsaal gemacht, weil der Professor sich vertan hatte.

$9 \times 10 = 91$! Da die richtige Antwort 90 ist. Der ganze Raum lachte ihn aus.

Der Professor wartete bis alle wieder still waren, dann sagte er:

So wirst Du in der Welt gesehen.

Ich habe diesen Fehler mit Absicht gemacht, um Ihnen zu zeigen, wie sich die Welt angesichts eines einzigen Fehlers verhält.

Keiner von Euch gratulierte mir, dass ich neun Mal alles richtig gemacht habe und recht hatte.

Keiner der dich das richtige tun sah und dich dafür lobte.

Aber alle Leute haben dich verletzt, gelästert, und gedemütigt weil du dich nur einmal geirrt hast.

So ist das Leben!

Wir sollten lernen, Menschen für "ihre Erfolge" zu schätzen.

Es gibt Leute, die viel mehr tun, was richtig ist, als falsch, und - am Ende nach einem einzigen Fehler beurteilt werden, - und von den anderen neun Treffern, nicht bewertet werden.

Das funktioniert für uns alle.

Mehr Lob und weniger Kritik.

Mehr Liebe und Zuneigung und weniger Hass und Grausamkeit.

Lass uns lernen, einander zu schätzen, anstatt uns gegenseitig zu zerstören.